

Fünffach-Erfolg für Gündlkofen

Gaumeister mit Luftgewehr und Pistolen ermittelt – Sebastian Lohmaier und Johanna Friedrich spitze

Der Schützengau Landshut hat seine Gaumeister 2022 ermittelt. Mit dem Luftgewehr zeigte sich Gündlkofen dominant: Sebastian Lohmaier wurde mit 396,9 Ringen souverän Meister. Sein Teamkollege Tobias Obermaier folgte ihm mit 391,6 Ringen. Bronze sicherte sich Constantin Geiger von der „Zweiten“ mit 390,6 Ringen vor Florian Gahr (388) und Philipp Obermaier (387/beide Gündlkofen). Bester Mann dahinter war Stefan Langwieser von den Wildbachschützen Landshut als Sechster (386,9). Teamsieger wurde Gündlkofen I (1179) vor Gündlkofen II (1152) sowie Ohu und Eugench.

Bei den Damen wurde Johanna Friedrich mit 402,7 Ringen Gaumeisterin. Die Hohenthannerin verewies Kathrin Hörmannskirchner von den Isarthalern mit 395,1 Ringen und Anna Kamhuber aus Niedererlbach (384) auf die Plätze. Es folgten Stefanie Spranger aus Altheim und Stefanie Kammermeier (Roßbachschützen Landshut).

Bei den Herren II lieferte Josef Pömmel für die FSG Landshut mit 404,6 Ringen das Spitzenresultat



SO SEHEN SIEGER AUS (von links): Johanna Friedrich, das Team Gündlkofen – Florian Gahr, Tobias Obermaier und Sebastian Lohmaier – sowie Klaus Ruhsam trafen voll ins Schwarze.

Fotos: pr

ab. Christian Graser von den Treuen Bayern (378) und Michael Schaaf aus Altheim (366) folgten. Bei den Damen II gab's einen Doppelsieg für Bavaria Burg Landshut in Person von Tina Kammermeier mit 348,3 Ringen – vor Janine Knoop (348,0). Armin Stauner von den Isarthalern gewann mit 394 Ringen bei den Herren III vor Hermann Loher aus Piflas (387) und Jakob Kamhuber (Niedererlbach), während bei den Herren V Roland Seininger von Bavaria Burg siegte (348).

Mit dem Zimmerstutzen dominierte Stefan Burger aus Eugench

mit 262 Ringen, während in der Klasse III Christian Kolmhuber aus Altheim mit 261 Ringen vor Erich Mirlach vorne lag. Mit 254 Ringen gewann Bernhard Röckl für Bayerland Ergolding bei den Herren IV.

Aufliegend holte Christian Kolmhuber von Altheim mit 308 Ringen den Titel vor Helmut Forstmaier aus Mirskofen (306) sowie Erich Mirlach von Bayerland Ergolding. Bei den Frauen siegten die Isartaler Altheim mit Petra Kaczor (292) vor der Wildbachschützin Petra Müller (290) in der AK I, während in der Liga II Klaus Ruhsam (Schwein-

bach) mit 310 Ringen vor Engelbert Senftl (Wildbach, 307) und Bernhard Röckl (Bayerland Ergolding, 298 Ringe) lag. Vierter wurde Hermann Rubin aus Mirskofen (296). Der Teamsieger hieß Schweinbach.

Mit dem Revolver Magnum gewann Michael Neuner von den Wildbachschützen mit 324 Ringen vor Alois Ahorner (Rohrbach) in der Schützenklasse. Bei den Herren II heißt der Titelträger Markus Kreuzmair (364). Der Rohrbach-Aktive gewann vor seinem Teamkollegen Hans-Martin Zöls und Manuel Bosl aus Mirskofen. Bei den Herren III

siegte Helmut Forstmaier aus Mirskofen mit 360 Ringen – einen Treffer vor Helmut Stuckenberger (Rohrbachschützen) und fünf Ringe vor Georg Manhart (Gundihausen) und Hilmar Wittmann (Wildbach, 338 Ringe). Klaus Ruhsam (Schweinbach) dominierte bei den Herren IV (370) vor Hans-Joachim Lex (Gundihausen, 359) sowie Dr. Christian Gamel (Isarthal Landshut).

Mit der Pistole auf 25 Meter gewann der Mirskofener Karl-Sebastian Ostermeier mit 346 Ringen. Bei den Herren III siegte ringgleich (mit 355) Hans Mittermeier aus Gundihausen vor Helmut Stuckenberger von den Rohrbachschützen. Dritter wurde Georg Manhart aus Gundihausen (345 Ringe). Hans-Joachim Lex entschied bei den Herren IV das Duell mit Klaus Ruhsam mit 349:345 Ringen für sich vor Hilmar Wittmann (Wildbach). Teamsieger wurde Gundihausen I (1049) vor Schweinbach (1035).

Die Wertung Standardpistole holte sich Bettina Hoffmann von der FSG Landshut (513) bei den Damen und Johann Kaczor für Altheim mit 422 Ringen bei den Herren.